

Amtsblatt des Ilm-Kreises



7. Jahrgang / Nr. 05/08

Dienstag, den 27. Mai 2008

Herausgeber: Ilm-Kreis

Aus dem Inhalt

- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für touristische Projekte
- Auswertung der Woche der Erneuerbaren Energien im Ilm-Kreis
- Bücheloh: Musikschulen öffnen Kirchen
- Sportlerehrung des Landkreises 2008
- Thüringer Bürgerbeauftragte kommt nach Arnstadt
- Landratsamt ist beim Arnstädter Schlossfest dabei



Bücheloh

„Wer noch Natur pur und ländliche Idylle sucht, der findet dies in Bücheloh.“ So hieß es noch unlängst in einem Werbeprospekt. Inzwischen hat der mit der A 71 verbundene Verkehrsstrom auch hier deutliche Spuren moderner Zivilisation hinterlassen.

Das kleine ca. 440 Einwohner zählende Dorf liegt nordöstlich von Ilmenau an der B 87 in einem sanften Tal entlang des Flüsschens Humbach. Seine erste urkundliche Erwähnung findet der Ort 1282.

Bücheloh wird zwangsläufig mit einer Buche in Verbindung gebracht. Und so ist dieser Baum hier auch vielfach wiederzufinden, sei es als Bezeichnung des Gasthauses oder im Wappen. Seinen Namen aber - so wird zumindest vermutet - verdankt der Ort nicht dem Baum, sondern einem Herrn Albert Buchilowe, der 1282 im Kloster Paulinzella eine Rolle spielte.

Der Beginn des Baus der Kirche ist nicht bekannt. Sie zählt zu den ältesten im Umkreis. 1729 erfolgte eine Vergrößerung dieser Kirche. Heute stellt sie sich mit einem romanischen Turmchor und barockem Langhaus dar. Am 31. Mai, 17 Uhr, gestaltet hier die Musikschule des Kreises mit einem Konzert aus der Reihe „Musikschulen öffnen Kirchen“ (s. Seite 8).

1535 erhielt die Gemeinde das Recht zur Errichtung eines Gemeindebrauhauses, was sehr wichtig war, denn Bier galt damals nicht primär als Genuss-, sondern vor allem als Nahrungsmittel. Der dominierende Wirtschaftszweig war die Landwirtschaft. Der karge Sandboden und das raue Klima gestatteten jedoch nur den Anbau von Roggen und Hafer, später auch von Kartoffeln. Im 16./17. Jh. kam die Schafzucht hinzu. Auch heute spielt die Landwirtschaft in Bücheloh noch eine wichtige Rolle.

Bücheloh ist der kleinste Ortsteil der 1994 gebildeten Wolfsberg-Gemeinde, zu der außerdem noch Gräfinau-Angstedt und Wümbach gehören.

Ein kultureller Höhepunkt in Bücheloh ist das alljährliche Countryfest. Traditionell findet es am Wochenende nach Himmelfahrt statt.

www.wolfsberggemeinde.de



Inhaltsverzeichnis

Nichtamtlicher Teil

- Woche der erneuerbaren Energien im Ilm-Kreis - Ein Rückblick	S. 3
- Lottomittel übergeben.....	S. 4
- Landratsamt bei Arnstädter Schlossfest dabei.....	S. 5
- Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Arnstadt.....	S. 6
- Ilm-Kreis ehrt erfolgreiche Athleten	S. 6
- Mit Handicap im Straßenverkehr.....	S. 6
- Restplätze für Sommerferien.....	S. 7
- Interessante Holzarchitektur im Landratsamt.....	S. 8
- 16. Jazzweekend in Arnstadt	S. 8
- Musikschulen öffnen Kirchen	S. 8
- 1060 Jahre Ichtershausen	S. 9
- Veranstaltungen im Ilm-Kreis	S. 9

Amtlicher Teil

- Beschlussübersicht der 28. Sitzung des Kreistages	S. 11
- Beschlüsse beschließender Ausschüsse.....	S. 11
- Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für touristische Projekte	S. 12
- Externer Notfallplan - Fa. Gramm	S. 12
- Bekanntmachung der Unteren Wasserbehörde	S. 12
- Hinweise auf Ausschreibungen	S. 13

Nichtamtlicher Teil

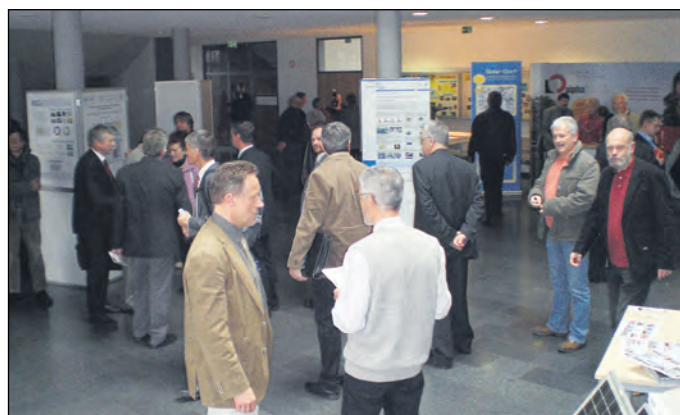
Impressionen von der „Woche der erneuerbaren Energien im Ilm-Kreis 2008“ - Ein Rückblick

Die „Woche der erneuerbaren Energien 2008 im Ilm-Kreis“ fand vom 21. bis 26. April statt und stand unter dem Motto „Erneuerbare Energien - ökologisch und ökonomisch“. Etwa 130 interessierte Gäste und Zuhörer waren bei der **Eröffnung** am 21. April in der Technischen Universität Ilmenau mit einer Ausstellung im Eingangsbereich des Humboldtbaus, Vorstellung des Konzeptes „Energietechnisches Zentrum Thüringens - EZT“ und aktuellen Vorträgen zur „Energie der Zukunft“ anwesend.

Initiative der Stadt Stadtilm, ihrem Lokalen Agenda 21-Büro, der dortigen Regelschule und der Regionalen Agenda 21 im Ilm-Kreis.



Der Präsentationsstand des Zentrums Nachhaltige Rohstoffe aus Dornburg als einer von insgesamt 30 Praxisständen von Vereinen und Verbänden, kleinen und mittelständischen Unternehmen, Handwerksbetrieben, Ämtern und Institutionen in der Aula und auf dem Schulhof der Regelschule Stadtilm. An alle Mitstreiter und Helfer vielen Dank und bis zum nächsten Jahr!



Prof. Scharff,
Rektor der TUI,
während seines
Vortrags „Die TUI
als Initiator des
EZT“.

Die Organisation und Durchführung des **3. Schul-Energie-Tages** im Ilm-Kreis, erstmals unter dem Thema „Erlebniswelt ZukunftsEnergie“ am 23. April war eine gemeinsame Agenda 21-



Etwa 300 Schüler, Lehrer, interessierte Besucher und Teilnehmer der Regionaltreffen Agenda 21 und Bildung für nachhaltige Entwicklung informierten sich in der Partnerbörse bei Präsentationen, Demonstrationen und Experimenten über Projekte und Initiativen zum Schutz des Klimas durch Nutzung erneuerbarer Energien in unserer Region.



Zwölf Schülerinnen und Schüler zehnter Klassen der Regelschulen Stadtilm und Gräfenroda erhielten Anerkennungen für die erfolgreiche öffentliche Verteidigung ihrer Belegarbeiten mit durchweg guter Benotung zu den Themen Bestandsaufnahme, Bedeutung und Nutzung regenerativer Energien und Auswirkungen des weltweiten Klimawandels – gut gemacht und Grund zum Strahlen und herzlichen Glückwunsch!

Je mehr Öl verbrannt wird, desto wärmer wird das Klima. Je mehr Öl verbraucht wird, desto schneller wird es alle. Eigentlich ganz einfach! Aber wer nimmt schon Notiz davon? Den beiden Filmvorführungen des Dokumentarfilms „The Oil Crash“ am 22. und 24. April in Ilmenau und Arnstadt mit anschließenden Diskussionen folgten nur circa 35 interessierte Besucher. Prominente Vertreter aus Kommunalpolitik und Wirtschaft standen Rede und Antwort.

Fazit: Das Ölzeitalter mit Wirtschaftswachstum und uneingeschränktem Verbrauch des „billigen“ Erdöls, das nur ein mal in der Erdgeschichte in Zehntausenden von Jahren entstanden ist und in weniger als 200 Jahren zu jeglicher Energieproduktion verwendet wird, geht zu Ende.

Die Zukunft der regionalen Energieproduktion sowie die Darlegung und Bewertung von Fakten und Daten aus unserem Kreisgebiet standen anschließend im Mittelpunkt der Gespräche. All die Anstrengungen von privater Seite, von Handwerksfirmen, kleinen und mittelständischen Unternehmen, von Institutionen und Initiativen, von einem Netzwerk Klimaschutz im Ilm-Kreis wurden von den Anwesenden als gute Ausgangsposition für weitere sich ankündigende Aktivitäten gewertet.



Herr Bauer, Geschäftsführer der Stadtwerke Arnstadt

Zur **Abschlussveranstaltung** am 24. April auf dem Gelände des Globus Baumarktes in Ilmenau präsentierten sich ganztags regionale Handwerksunternehmen, Vereine und Verbände. Die Beratungen zur Nutzung erneuerbarer Energien wurden von vielen Besuchern rege genutzt



Der Schirmherr der „Woche der erneuerbaren Energien im Ilm-Kreis“, Landrat Dr. Kaufhold (rechts) zog Bilanz der Klimaschutzinitiativen in unserer Region und bedankte sich bei allen Mitorganisatoren unter der Koordination des Energie & Umwelt e. V. Ilmenau, vertreten durch den Vorsitzenden des Vereins, Dr. Kerntopf (links).

An diesem Abschlusstag waren im gesamten Kreisgebiet etwa 40 Objekte mit Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien für jedermann zur Besichtigung geöffnet. Fünf dieser Anschauungsobjekte wurden mit einem Erdgasbus der Regionalbus Arnstadt GmbH kostenfrei als organisierte **Exkursion** angefahren. Zwanzig interessierte Bürger nahmen dieses Angebot an und besichtigten unter anderem unter fachmännischen Begleitung die Kläranlage in Ichtershausen (Herstellung und Nutzung von Biogas), das Solarkraftwerk Rehestädt (PV-Anlage) und die Firma Iffland in Wipfra (Luft-Wasser-Wärmepumpe, Solarthermie, Holzheizung).



Kläranlage Ichtershausen



Deponie Rehestädt



Firma Iffland Wipfra

Jahresprogramm mit Partnerlandkreis Konin (Polen) unterzeichnet

Mitte Mai weilten der Landrat des Ilm-Kreises und sein Beigeordneter zu einem Arbeitsbesuch im polnischen Partnerlandkreis Konin. Anlass war die vorgesehene Unterzeichnung des Jahresprogramms, das die für 2008 geplanten Aktivitäten beider Seiten enthält.

Dieses Programm beinhaltet wieder Begegnungen von Bürgern, gegenseitige fachliche Unterstützung, direkte Kontakte im Bildungsbereich wie auch solche von Kommunalpolitikern.

Bildungsfragen nehmen wieder einen großen Raum in den gegenseitigen Beziehungen ein. Die direkte Zusammenarbeit von Schulen wird durch den Besuch einer Schülergruppe von der Oberschule Kleczew am Lindenberggymnasium Ilmenau fortgeführt. Und wie in den anderen Jahren auch wird Landrat Dr. Kaufhold ein Stipendium für einen polnischen Studenten zur Teilnahme am dreiwöchigen Germanistenkurs an der TU Ilmenau bereitstellen.

Natürlich wird der Landkreis Konin auch an der Veranstaltung „Europa zu Gast in Langewiesen“ Ende Mai vertreten sein. Kurz darauf besuchen weitere polnische Kommunalpolitiker den Ilm-Kreis. Im September wird eine Seniorengruppe in den polnischen Partnerkreis fahren.

Zum regelmäßigen jährlichen Programm gehört der fachliche Erfahrungsaustausch auf bestimmten Gebieten. In diesem Jahr wird der zwischen den Feuerwehreinheiten aus beiden Kreisen im Mittelpunkt stehen.

Und schließlich wird eine Delegation aus dem Ilm-Kreis im Dezember an der Gala zum 10-jährigen Bestehen des Kreises Konin teilnehmen.

Weitere Höhepunkt des jetzigen Aufenthalts der deutschen Delegation waren der Besuch der Aluminium-Hütte in Konin und ein abschließender Empfang durch den Landrat Stanislaw Bielek.

Mittlerweile geht die Partnerschaft mit dem polnischen Landkreis bereits weit über die Zusammenarbeit auf Verwaltungsebene hinaus. Weitere Anfragen von Institutionen über eine mögliche Partnerschaft in Polen liegen bereits vor.



Die Landräte Dr. B. Kaufhold und St. Bielek bei der Unterzeichnung des Jahresprogramms 2008

Lottomittel übergeben

Der Kreisverband Arnstadt des Deutschen Roten Kreuzes erhielt Ende April vom Thüringer Sozialministerium einen Bescheid in Höhe von 3.500 Euro. Landrat Dr. Kaufhold übergab den Bescheid. Dabei handelt es sich um einen Zuschuss für die Anschaffung eines Rettungsschlittens für die Bergwacht Gehlberg zur Bergung von Menschenleben. Insgesamt kostet ein solcher Schlitten 4.500 Euro. Die Übergabe fand im Rahmen des 17. Orientierungslaufes um den Schneekopfpokal der DRK-Bergwachten Thüringens statt.

Auch die Mädchen und Jungen des Katholischen Kindergartens in Arnstadt konnten sich über Fördergelder freuen. Das Dachgeschoss in ihrem Haus soll als Turnraum ausgebaut werden. Dafür gab es jetzt Lottomittel von der Thüringer Staatskanzlei: 4900 Euro. Insgesamt kostet das Vorhaben rund 50 000 Euro. Etwa die Hälfte kommt von der Stadt, die Katholische Laufjugend erspartete über 2000 Euro. Auch die Sparkasse hat etwas in Aussicht gestellt. Ende August soll das Projekt abgeschlossen sein.



Landrat Dr. Benno Kaufhold und Landtagsabgeordneter Klaus von der Krone übergaben dem Katholischen Kindergarten den Bescheid.

Landratsamt bei Arnstädter Schlossfest dabei

Auch in diesem Jahr findet das Schlossfest Arnstadt statt, und zwar am **Sonntag, dem 14. Juni**. Der Neideckverein mit dem Gelände der Neideckruine, der Förderverein des Schlosses mit dem Schlossgelände und das Landratsamt mit seinem Innenhof bringen sich dabei ein.

Die Eröffnung erfolgt 14 Uhr am Neideckturm diesmal mit der Sambagruppe ESCOLA POPULAR, die mit den entsprechenden Rhythmen danach durch die anderen beteiligten Örtlichkeiten zieht. Historische Stadtpersönlichkeiten werden auch dabei sein.

Im Innenhof und im Lustgarten des **Schlossmuseums** wird es von 14 bis 20 Uhr neben dem Kunst- und Handwerkermarkt ein vielfältiges Programm für Groß und Klein geben, z. B. Trommelbau, Schmieden, Bauen mit Holz oder Kleisterpapier, Puppenspiele und Schlossführungen. Musikalisch unterhält die Formation „Troubled Mellowdy“ - junge Musiker mit einem breiten Repertoire.

Auf dem Gelände der **Ruine Neideck** erscheinen vor allem die Modelle historischer und z. T. nicht mehr existierender bedeutender Gebäude Aufmerksamkeit. Interessantes bietet auch eine Turmbesteigung. Der Arnstädter Tierpark ist mit einem Streichelgehege vertreten.

Den musikalischen Teil bieten zunächst das Duo „Liedfass“ aus Weimar (Folklore und freche Lieder zum Mitsingen) und die Dörrberger Musikanten. Später dann (gegen 19 Uhr) sorgen die Dixie-Syncopators aus Arnstadt für Stimmung. Bei einbrechender Dunkelheit wird gegen 22.15 Uhr ein Feuerwerk vom Turm das Schlossfest beenden.

Im Hof des **Landratsamtes** geht es von 14 bis 18 Uhr wie stets familienbetont zu, wie man sofort an der aufgebauten Hüpfburg erkennen wird. Die Kindercomputerschule, die Frauengruppe Geratal und der Jugendweihe-Verein bieten vielfältige Möglichkeiten zur Betätigung. Die Schwenninger Krankenkasse erinnert auch ein wenig daran, dass wir uns dann in der Zeit der Fußball-EM befinden.

Allerlei Spielgerät, auch aus früherer Zeit und was man so auf der Straße gerne tut, hält das Jugendamt bereit. Wie stets ist auch das beliebte Cafe, wieder vom Landfrauenverein Dannheim ausgerichtet, dabei. Die Musikschule sorgt im Landratsamt für den richtigen Sound. Und dann gibt es so zwischen drei und fünf mit Jochen, dem Elefanten, noch eine Überraschung, die nicht nur die Kleinen staunen lassen wird.

„Jochen, der Elefant“ dürfte nicht nur die Kleinen staunen lassen



Turbulentes Treiben beim letzten Fest im Landratsamt

Die Thüringer Bürgerbeauftragte vor Ort in Arnstadt

Die Thüringer Bürgerbeauftragte kommt am 3. Juni 2008 ab 9 Uhr in das Landratsamt Arnstadt (Raum 240), Ritterstraße 14. Für Fragen zu Entscheidungen von Behörden des Landes Thüringen ist sie die richtige Partnerin. Sie unterstützt Bürger im Umgang mit der Verwaltung, ihr obliegt die Bearbeitung aller ihr zugeleiteten Auskunftsbegehren. Sie informiert zur Sach- und Rechtslage in allen öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten und gibt Auskunft über Zuständigkeiten, Hilfsmöglichkeiten oder andere in Frage kommenden Ansprechpartner (z. B. Schiedspersonen, Mieter-, Schuldner-, Verbraucher- oder Suchtberatungsstellen, Sozialstationen etc.). Petitionen im Sinne des § 1 des Thüringer Gesetzes über das Petitionswesen (ThürPetG) leitet sie an die zuständige Stelle oder an den Thüringer Landtag weiter.

Um Wartezeiten zu vermeiden, empfiehlt es sich, einen persönlichen Gesprächstermin unter der Tel.-Nr.: 0361 37-71871 zu

reservieren. Ebenfalls können Termine für Gespräche am Dienstsitz der Bürgerbeauftragten in Erfurt jederzeit unter der o. g. Rufnummer vereinbart werden. Sollte persönliche Vorsprache nicht möglich sein, ist das Büro der Bürgerbeauftragten folgendermaßen zu erreichen:

Die Bürgerbeauftragte des
Freistaates Thüringen
Frau Silvia Liebaug
Jürgen-Fuchs-Straße 1
99096 Erfurt

Telefon: 0361- 377 1871

Telefax: 0361- 377 1872

Internet: <http://www.bueb.thueringen.de>

E-mail: buergerbeauftragte@landtag.thueringen.de

Ilm-Kreis ehrt seine erfolgreichen Athleten

Am 9. Mai wurden in Ilmenau ca. 90 Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden sportlichen Leistungen in der Saison 2007/2008 geehrt. Kriterium dafür war das Erreichen der ersten sechs Plätze bei Deutschen Meisterschaften oder ein erfolgreiches Abschneiden bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Landrat Dr. Kaufhold betonte, dass nur wenige Landkreise solche herausragende Sportler aufweisen können wie z. B. Andrea Henkel, Daniel Graf oder Jens Filbrich.

So groß auch die Leistungen im Bereich des Wintersports sind, es ging bei der Ehrung auch um andere Sportarten. In insgesamt 20 Disziplinen konnten Sportler ausgezeichnet werden, auch im Senioren- und Juniorenbereich.

In seiner Begrüßung wies Dr. Kaufhold darauf hin, dass der Sport im Ilm-Kreis generell die „größte Bürgerbewegung“ ist: Fast jeder fünfte Einwohner des Kreises (das sind ca. 20.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene) ist in einem der 192 Sportvereine organisiert. Hier werden sie von ehrenamtlichen Trainern und Übungsleitern in 54 Sportarten betreut. Viele davon nehmen am Wettkampfbetrieb auf Kreis-, Landes- und sogar auf Bundesebene teil. Die größten Verbänden sind dabei die der Sportarten Fußball und Turnen, aber auch die Wintersportler und die Leichtathleten sind zahlenmäßig stark vertreten.

Der Landrat dankte allen Trainern, Übungsleitern und ehrenamtlichen Vereinsvorständen für die Unterstützung der Sportlerinnen und Sportler in den Vereinen sowie die Organisation und Durchführung hochrangiger überregionaler Wettkämpfe. Drei Übungsleiter und langjährige Vereinsvorstände - Petra Eisen-

hardt (SV Einheit Arnstadt), Alois Bühls (Vorsitzender des Kreissportbunds und ESV Lok Arnstadt) und Rene Holtmann (SV 90 Gräfenroda) - konnten im Anschluss mit der Thüringer Ehrenamtskarte ausgezeichnet werden.



Erneut konnten fast 90 Sportler des Ilm-Kreises geehrt werden, darunter Andrea Henkel, Stefan Hocke und Jens Filbrich (erste Reihe, Mitte, v. l. n. r.).

“Mit Handicap im Straßenverkehr”

DVD zur Schulung von lernbehinderten Menschen

“Mit Handicap im Straßenverkehr” - so lautet der Titel einer DVD zur Verkehrssicherheitsschulung von lernbehinderten Menschen, die unlängst von Sozialministerin Christine Lieberknecht der Öffentlichkeit vorgestellt wurde.

Unter dem Motto “Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme” stellten die Beschäftigten der Heidecksburg-Werkstätten Rudolstadt nach, mit welchen Schwierigkeiten und Hemmschwellen behinderte Menschen im Straßenverkehr konfrontiert sind. Dieses Lehrvideo ist im Rahmen eines gemeinsamen Projektes des Lebenshilfswerkes Ilmenau/Rudolstadt e. V., der Fahrschule Przybilla sowie SRB - Das Bürgerfernsehen und der Kreisvolkshochschule Saalfeld/Rudolstadt entstanden.

Die DVD kann von interessierten Bürgern, z. B. Betreuern, Lehrern, Trägern von Werkstätten und Wohnheimen, Verbänden, Selbsthilfegruppen, Fahrschulen und der Polizei kostenlos bestellt werden. Der Film ist auch im Internetangebot unter: <http://www.thueringen.de/de/bb/aktuell/> eingestellt und kann heruntergeladen werden.

Die DVD schildert anschaulich und in leicht verständlicher Sprache Gefahrensituationen im Straßenverkehr für Fußgänger und Radfahrer mit einer Lernbehinderung. Gleichzeitig werden richtige Verhaltensweisen aufgezeigt. Sie ist deshalb auch gut zur Verkehrserziehung von Kindern geeignet. Das Besondere besteht darin, dass behinderte Menschen aus den Werkstätten selbst an der Produktion mitgewirkt haben.

Bestellanschriften:

Thüringer Ministerium für Soziales, Familie und Gesundheit
- Beauftragter für Menschen mit Behinderungen -

Tel.: 0361/ 37 98 762 /-761

E-Mail: kerstin.merkert@tmsfg.thueringen.de

Lebenshilfswerk Ilmenau/Rudolstadt e. V.
Heidecksburg Werkstätten
An den Katzenlöchern 8
07407 Rudolstadt

Restplätze für die Sommerferien 2008

Bald ist es soweit, die Sommerferien stehen vor der Tür. In bewährter Tradition bietet das Jugendamt des IIm-Kreises auch in diesem Jahr spannende und abwechslungsreiche Ferienfreizeiten an. Restplätze für Kurzsentschlossene gibt es noch für die Freizeiten in Lenste an der Ostsee, auf Fehmarn sowie bei der Auslandsfreizeit in Frankreich. Bei der Auswahl einer Ferienfreizeit wünschen wir viel Freude und beraten Sie gern telefonisch unter 03628-738425.

Hinweis: Der Teilnehmerbeitrag kann bei Vorliegen der entsprechenden Anspruchsvoraussetzungen für bis zu 14 Tage pro Kalenderjahr auf Antrag ganz oder teilweise bis zu einem Höchstbetrag von 15,00 Euro pro Tag vom Jugendamt übernommen werden.

Jugendlager Lenste (Ostsee)

vom 13. - 22.07.08

Alter: 10 - 15 Jahre ..Unter dem Motto „Kennste Lenste?“ erlebt ihr jede Menge Spaß an der Ostsee. Viele Angebote wie z. B. in den Hansapark und andere Aktivitäten erwarten euch! Das Jugendlager liegt direkt an der Ostsee und ihr wohnt in großen Zelten.

Teilnehmerbeitrag: 235 EUR + 25 EUR Ausflugs- und Bastelgeld

Camping Brissac in Südfrankreich

vom 17. - 31.07.08

Alter: 15 - 22 Jahre..Inmitten der wilden Buschlandschaften der Hérault-Schluchten und Nahe der Stadt Brissac liegt der Campingplatz für diese Freizeit. In unmittelbarer Nähe des Flussufers, mit sehr schönen Badestellen, bietet der Campingplatz beste Voraussetzungen für eine Vielzahl von Aktivitäten wie Kanu-, Kajakfahrten, Felsklettern, Höhlenerkundung, Hochseilgarten etc.

Teilnehmerbeitrag: 325 EUR + 80 EUR Verpflegungsgeld

Reiterferien in Ilmenau

vom 10. - 15.08.08

Alter: 8 - 12 Jahre Speziell die jüngeren und pferdebegeisterten Kinder können in dieser Freizeit fast alles über Pferde kennen lernen. Natürlich gibt es auch noch andere Freizeitaktivitäten wie Spielen, Basteln usw.

Teilnehmerbeitrag: 120 EUR + 15 EUR Ausflugs- und Bastelgeld



Baden am Lenster Strand

Schriftliche Anmeldungen bitte an:

**Landratsamt des IIm-Kreises
Jugendamt - SG Jugendarbeit
Erfurter Str. 26, 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 738425**

Anmeldung

Familienname:

Vorname:

männl./weibl.

Straße, Nr.:

geb. am:

PLZ, Ort:

Telefon-Nr.:

gewünschte Freizeit:

Ausweichfreizeit:

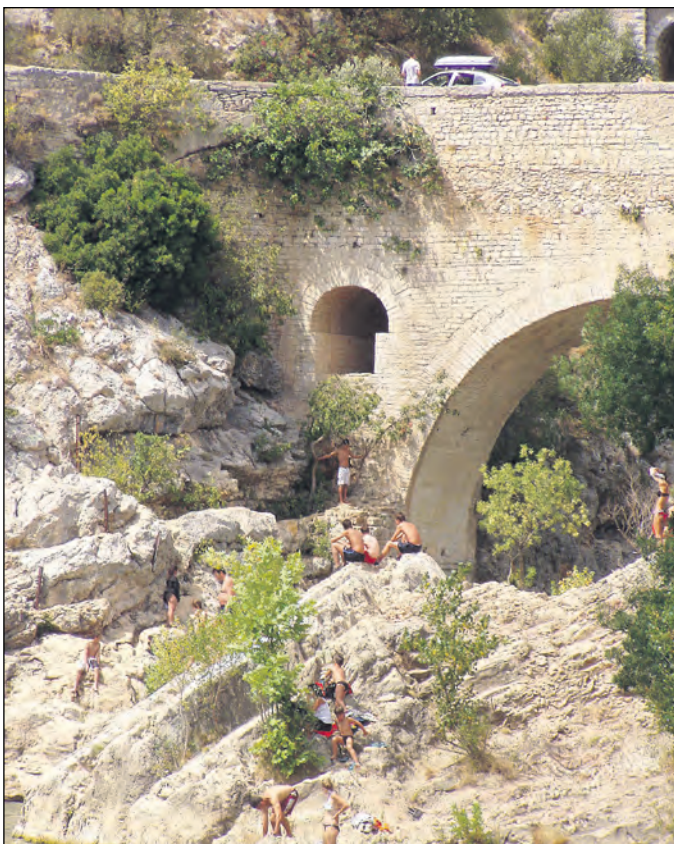
Diese Anmeldung ist für mich/uns verbindlich. Die Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Bei Teilnehmern unter 18 Jahren bitte die Anmeldung von den Eltern unterschreiben lassen.

Datum:

.....
Name, Vorname des Erziehungsberechtigten
(in Blockschrift)

Unterschrift des Teilnehmers

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten



Am Ufer des Hérault (Südfrankreich)

Interessante Holzarchitekturen im Landratsamt zu sehen

Die derzeitige Ausstellung im Landratsamt Arnstadt ist eine der etwas anderen Art.

Es geht um Holz, aber nicht so, wie es ein Grafiker oder Holzbildhauer betrachtet, sondern ein Architekt. Es geht um das Bauen, konkret das Bauen mit Holz.

Entsprechend „anders“ ist auch das Publikum der Eröffnung am 14. Mai: Insbesondere Architektur- und Ingenieurbüros waren eingeladen, der Wirtschafts- und Bauausschuss des Kreistags und Vertreter des Agenda-21-Büros waren eingeladen - Personen also, die etwas mit Bau zu tun haben, mit Holz oder Ökologie.

Das Thüringer Staatsbauamt offeriert die Möglichkeit der Präsentation einer Wanderausstellung mit denjenigen Objekten, die bei dem Wettbewerb „Thüringer Holzbaupreis 2007“ geehrt werden konnten.

Einer Behörde, die auch mit Baufragen und Baugenehmigungen zu tun hat, steht es durchaus gut zu Gesicht, in ihren Räumen auch einmal interessante architektonische Lösungen der etwas anderen Art zu präsentieren.

Herr Mathias Heller vom Thüringer Bauministerium und Herr Andreas Losekamm vom Holzabsatzfonds Bonn, die beide an der Auslobung dieses Wettbewerbes Anteil hatten, sprachen eingangs zum Anliegen dieses Wettbewerbs und zur Thematik des Bauens mit Holz allgemein.

Zwei der ausgezeichneten Objekte befinden sich im IIm-Kreis: Zum einen erhielt die Studentenwohnanlage am Grenzhammer in Ilmenau (Projektant: Herr Jens Lars Schmidt) einen Preis,

zum zweiten konnte die Architektin Romy Hornschuh aus Ilmenau mit einer Anerkennung für den Entwurf eines energieeffizienten Einfamilienhauses in Gehren geehrt werden.



Vor allem bei Architektur- und Ingenieurbüros fand die Ausstellungseröffnung Interesse

5. bis 8. Juni: 16. Jazzweekend in Arnstadt

Das Arnstädter Jazzweekend wird auch in diesem Jahr viele Jazzinteressierte aus nah und fern in Kneipen, Kirchen und auf Plätze locken.

In der Bachstadt gibt es seit Jahren die IG Jazz, die nicht nur an diesem Juniwochenende für gute Jazzkonzerte an sehr unterschiedlichen Orten sorgt. Seit 1999 hat der Verein die Jazzszene der Bachstadt Arnstadts fest im Griff. Und das sind die Enthusiasten ihrem Bach auch schuldig, ist der Jazz ohne seine Vorarbeit doch kaum denkbar.

In diesem Jahr wird das Weekend recht weiblich. Mit Susan Weinert, Constanze Freund und der Band „Venusbrass“ wird Klasse-Jazz geboten, der auch noch gut aussieht. Frauen sind im Jazz auf der Bühne leider nach wie vor eine Minderheit. Und dass Frauen nicht nur Sängerinnen oder Pianistinnen sind, zeigt die Band „Venusbrass“ in eindrucksvoller Weise, aber auch Susan Weinert, die zu den besten Gitarristinnen in Europa gehört. Sie wird am 5. Juni das Festival eröffnen.

Die Bach-Kirche wird in diesem Jahr das Hauptkonzert mit Friend'n'Fellow beherbergen. Gitarre und Stimme in einem akustisch eindrucksvollen Raum - ein Erlebnis ganz besonderer Art.

Das Programm:

Do., 5.6.08, 20 Uhr, Theater-Café

Susan Weinert electric trio - PLATINUM JAM TOUR 2008

Fr., 6.6.08, 20 Uhr, Bach-Kirche

FRIEND 'N FELLOW - CRYSTAL- Eine Stimme, eine Gitarre - der Rest ist Staunen

Sa., 7.6.08, ab 10 Uhr

Straßenjazz auf dem Arnstädter Umwelt- und Erlebnismarkt mit Top Dog Brassband, Venusbrass, Dixie-Syncopaters

Sa., 7.6.08, 19 - 02 Uhr

verschiedene Kneipen in der Innenstadt

Kneipenjazz mit Thommy Thomson & friends, Venusbrass, Four Wheel Drive, dietkröns, Jazzcompany, Falk-Effenberger-Quartett, u.v.a.m.

So., 8.6.08, 11 Uhr

Frühschoppen auf dem Markt mit Four Wheel Drive

www.jazzweekend.arnstadt.de

„Musikschulen öffnen Kirchen“

„Musikschulen öffnen Kirchen“ - das ist ein Projekt des Landesverbandes der Musikschulen Thüringens mit Unterstützung der Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen, das bestimmte Kirchen wieder stärker in den Blickpunkt rücken will. Es sucht die Auseinandersetzung mit der Geschichte des Ortes, möchte Identifikation stiften und nicht zuletzt durch Konzerte der jungen Musiker diese Orte wieder beleben.

Denn seit einigen Jahren ist zu beobachten, dass Kirchen - aus unterschiedlichen Gründen - nicht mehr zu Gottesdiensten genutzt werden. Bevor neue Nutzungskonzepte umgesetzt werden, fristet manche Kirche ein kümmerliches Dasein.

Hier möchte das Projekt der Musikschulen ansetzen und durch Konzerte diese Kirchen wieder stärker in den Blickpunkt der jeweiligen Gemeinde rücken. Auch die Musikschule Arnstadt-Ilmenau beteiligt sich daran mit zwei Konzerten, und zwar am 31. Mai, 17 Uhr in der Kirche Bücheloh und am 20. September, 15 Uhr in der Kirche Osthausen.

Am 31. Mai gibt die Musikschule ein Konzert in der Kirche Bücheloh



1060 Jahre Ichtershausen & 70 Jahre Siedlungswesen

Zwei Jubiläen kann Ichtershausen in diesem Jahr begehen. Die Erstwähnung Ichtershausen im Jahr 948 geschah nunmehr vor 1060 Jahren, gleichzeitig besteht die Siedlung Ichtershausen 70 Jahre. Aus diesen Anlässen wird am **Samstag, dem 7. Juni**, An den Herbstwiesen in Ichtershausen ein großes Jubiläumsfest gefeiert.

Um 14 Uhr wird das Fest durch den Bürgermeister Herrn Klaus von der Krone eröffnet. 14.30 Uhr gestaltet der Singkreis Ichtershausen ein buntes Gesangsprogramm, gegen 15.30 Uhr wird es eine Vorführung des Schäferhundevereins Ichtershausen geben und im Anschluss daran veranstalten Ritter Schaukämpfe. Musikalisch wird der Nachmittag von DJ Udo Frankenberg umrahmt. Dazu gibt es Kinderfahrten mit einem

Feuerwehrfahrzeug, Streichelzoo, Hüpfburg und Kinderstrecke, Kegelbahn, Traktorenausstellung, u. v. m.

Höhepunkt wird eine große historische Fotoausstellung zur Siedlung und zu Ichtershausen sein, die durch den Interessenverein der Siedler und der Gemeinde Ichtershausen erstellt wurde.

19 Uhr beginnt ein Fackelumzug für die Jüngsten durch die Siedlung. Treffpunkt ist an den Herbstwiesen. Musikalisch wird dieser Zug durch den Fanfarenzug Ichtershausen begleitet.

Ab 20 Uhr startet dann eine Jubiläumsparty mit der Band „CO-LOR“ und eine Double Show von „Andrea Berg“. Der Eintritt ist ganztägig frei.

Für Verpflegung wird bestens gesorgt. Als Schlechtwettervariante wird ein Festzelt aufgestellt.

Kulturelle und sportliche Veranstaltungen im IIm-Kreis (Auswahl)

28. Mai	Ilmenau	19 Uhr, Musikschule	Mittwochskonzert - Gesang und Akkordeon
28. Mai	Ilmenau	Sportplatz Hammergrund	20. Kickelhahn-Berglauf
29. Mai - 1. Juni	Langewiesen		Bürgerbegegnung "Europa zu Gast in Langewiesen"
30. Mai	Ilmenau	15 Uhr, TU, Curie-Hörsaal, Weimarer Straße	Seniorenakademie der TU: Waldniedergang und Entstehung nachhaltiger Forstwirtschaft im 18. Jh.
31. Mai	Bücheloh	17 Uhr, Kirche	Konzert „Musikschulen öffnen Kirchen“
31. Mai	Eischleben	17 Uhr, Kirche	Vortragsreihe über romanische Kirchen - Kirche Eischleben
1. Juni	Elgersburg	11 Uhr, Hotel „Am Wald“	Klangschalenkonzert
1. Juni	Arnstadt	10 Uhr, Bachkirche	Kantatengottesdienst
1. Juni	Kirchheim	10 Uhr, Sternwarte	bei wolkenlosem Himmel Sonnenbeobachtung
6. Juni	Ilmenau	15 Uhr, TU, Curie-Hörsaal, Weimarer Straße	Seniorenakademie der TU: Ein Gastwissenschaftler stellt sich vor: Dr. Diego Gonzalez-Nino (Kolumbien)
6./7. Juni	Gehren	Sportplatz	Rock Open Air
7. Juni	Pennewitz	Gemeindesaal	Festveranstaltung „50 Jahre Sport in Pennewitz“
7. Juni	Ichtershausen	14 Uhr, Festplatz Ecke Herbstwiesen/Rehestädter Str.	Siedlerfest (70 Jahre Siedlung, 1060 Jahre Ort Ichtershausen)
6. - 8. Juni	Arnstadt	16. Jazz-Weekend (s. Seite 8)	
6. - 8. Juni	Ilmenau	Altstadtfest	
7. Juni	Ichtershausen	17 Uhr, Klosterkirche	Vortragsreihe über romanische Kirchen - Klosterkirche Ichtershausen
7. Juni	Arnstadt	9.30 - 12 Uhr, Musikschule	Tag der offenen Tür
7. Juni	Arnstadt	ab 9 Uhr, Innenstadt	10. Umwelt- und Erlebnismarkt
8. Juni	Elgersburg	ab 13 Uhr, Hotel am Wald	Wellnesstag des meridian e. V.
8. Juni	Kirchheim	10 Uhr, Sternwarte	bei wolkenlosem Himmel Sonnenbeobachtung
12. - 15. Juni	Frankenhain	Festwoche 707 Jahre Frankenhain	
		12. Juni	
		18 Uhr	Turnhalle: Ehrung verdienstvoller Bürger, Festkonzert
		13. Juni	
		18 Uhr	Aufführung des Theaterstücks „Der letzte Schulze von der Lütche“ mit anschließender After-Show-Party
		14. Juni	
		14 - 19 Uhr	Veranstaltungen Festplatz
		20 Uhr	Tanz in der Turnhalle
		15. Juni	
		ab 11 Uhr	Frühschoppen und andere Veranstaltungen
13. Juni	Ilmenau	18 Uhr, Jakobuskirche	Konzert der Capella Juventa

13. Juni	Ilmenau	15 Uhr, TU, Curie-Hörsaal, Weimarer Straße	Seniorenakademie der TU: „Fernseh Heimat“ - zur Bedeutung von TV-Serien in der Erlebnisgesellschaft
13. - 15. Juni	Jesuborn	Bürgerhaus, Schulberg	640 Jahre Jesuborn
14. Juni	Arnstadt	ab 14 Uhr, Schloss, Landratsamt, Neideck	Schlossfest
14. Juni	Ilmenau	Musikschule	Tag der offenen Tür 10 - 12.30 Uhr „Vormittag der offenen Tür“ 14 - 17 Uhr Hofkonzert 19 Uhr Schuljahresabschlusskonzert
14. Juni	Großbreitenbach	Zwiebelmarkt	9. Altstadtfest mit Wahl der Zwiebelmarktprinzessin
14. Juni	Sülzenbrücken	17 Uhr, Kirche	Vortragsreihe über romanische Kirchen - Kirche Sülzenbrücken
15. Juni	Arnstadt	16 Uhr, Himmelfahrtskirche	Schuljahresabschlusskonzert der Musikschule
15. Juni	Bhf. Rennsteig	10 - 18 Uhr	Bergwiesenfest im Biosphärenreservat Vessertal (www.biosphaerenreservat-vessertal.de)
15. Juni	Friedersdorf	Dorftränke	6. Tränkenfest
15. Juni	Kirchheim	10 Uhr, Sternwarte	bei wolkenlosem Himmel Sonnenbeobachtung
20. Juni	Ilmenau	15 Uhr, TU, Curie-Hörsaal, Weimarer Straße	Seniorenakademie der TU: Megastädte - Stadtgröße und nachhaltige Entwicklung
20. - 22. Juni	Gehren		Jubiläumsveranstaltung des SV Gehren 1911
20. - 22. Juni	Pennewitz	Sportplatz	50 Jahre Sport in Pennewitz - Sportwochenende
21. Juni	Ilmenau	TU	Universitätsball
21. Juni	Espenfeld	20.30 Uhr, Kirche	Vortragsreihe über romanische Kirchen - Kirche Espenfeld
21. Juni	Ellichleben	18 Uhr, Ellichlebener Berg	Dorftheater auf dem Ellichlebener Berg: „Der Dorfschulze“ (mit anschließendem Sonnenwendfeuer)
22. Juni	Ilmenau	17 Uhr, Jakobuskirche	Orgelkonzert im Rahmen des Ilmenauer Messian-Festivals
22. Juni	Ilmenau		18. Kreissängertag (Veranstalter: Gesangverein Concordia Langewiesen)
22. Juni	Elgersburg	15 Uhr, Schloss	Ausstellungseröffnung Karola Kania
22. Juni	Angelroda		10 Jahre Heimatstube Angelroda
22. Juni	Kirchheim	10 Uhr, Sternwarte	bei wolkenlosem Himmel Sonnenbeobachtung
22. Juni	Böhlen	ab 9 Uhr, Dorfbrunnen	9. Böhlener Wandertag
26. Juni	Ilmenau	19 Uhr, TU, Audimax	3. Thüringer Akademierede: Prof. M. Heisenberg: Die kleine Freiheit der Fliege
27./28. Juni	Möhrenbach	Schwimmbad	Beachparty
28. Juni - 6. Juli	Großbreitenbach	Schießanlage „Am Letterchen“	Schützenwoche
28. Juni	Espenfeld	19.30 Uhr, Kirche	Vortragsreihe über romanische Kirchen - Kirche Oberndorf
29. Juni	Elgersburg	ab 16 Uhr, Schloss 16 Uhr	„Literarisch-musikalische Goethe stunde“, Anekdotisches von, um und über Goethe Musik Mozart und Beethoven im Rittersaal 17.30 Uhr Kulinarisches im Schlossrestaurant
29. Juni	Großbreitenbach	Modellflugplatz Mühlberg	Schauflugtag mit Flugmodellen
29. Juni	Langewiesen	13 Uhr, Gottessegen	Backhausfest

Amtlicher Teil

Beschlussübersicht der 28. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises am 7. Mai 2008

Beschluss-Nr. 351/08

Die Niederschrift über die 27. Sitzung des Kreistages des IIm-Kreises wird genehmigt.

Beschluss-Nr. 352/08

1. Die Jahresrechnung des Landkreises IIm-Kreis für das Jahr 2006 wird festgestellt.
2. Dem Landrat des IIm-Kreises wird zur Jahresrechnung 2006 des IIm-Kreises Entlastung erteilt.

Beschluss-Nr. 353/08

Die wesentliche Änderung des Betriebsumfanges des Eigenbetriebes Abfallwirtschaftsbetrieb IIm-Kreis durch die Übernahme der neuen Aufgaben „Bewirtschaftung der Müllumladestation und Leistungen im Rahmen der Nachsorge für die rekultivierte Kreisabfalldeponie Wolfsberg“ mit Wirkung zum 01. Januar 2009 wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 354/08

Die außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 91600.84210 Auskehr der zweckgebundenen Gewinnausschüttung der Sparkasse Arnstadt-Ilmenau an den Trägerverein „Kunst für Menschen - Vereinigte Arbeits- und Studienstätten für das soziale Wirken der Kunst“ e. V. zur Errichtung einer privaten Fachhochschule Kunst Arnstadt in Höhe von

150 TEUR, gedeckt durch die Haushaltsstelle 91600.21100 Gewinnausschüttung Kreissparkasse Arnstadt-Ilmenau, wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 355/08

1. Die Umnutzung und Entwicklung der kreiseigenen Liegenschaft in der Kauffbergstraße 11 in Arnstadt zum neuen Standort der Bundesagentur für Arbeit (Geschäftsstelle Arnstadt) wird bestätigt.
2. Der Beschluss-Nr. 255/06 vom 22. November 2006 zur Veräußerung des Verwaltungsgebäudes in der Kauffbergstraße 11 in Arnstadt wird aufgehoben.
3. Die Aufnahme der Einzelmaßnahme in den Nachtragshaushalt 2008 in Höhe von 500 TEUR wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 356/08

Die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle 88024.94500 Verwaltungsgebäude Arnstadt, Kauffbergstraße 11, in Höhe von 250.000,00 Euro, gedeckt durch eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage, wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 357/08

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für regionale touristische Projekte in der in der Anlage vorliegenden Form wird bestätigt. (s. Seite 12)

Beschlüsse beschließender Ausschüsse des Kreistags

Jugendhilfeausschuss

Beschluss-Nr. 069-08/24/JHA (19. Februar 2008)

Dem Antrag des CJD Ilmenau auf Förderung des Bundesprojektes „Kompetenzagentur IIm-Kreis“ für den Zeitraum vom 01.01.2008 bis 31.08.2008 in Höhe von bis zu 3.500 EUR wird vorbehaltlich der Rechtswirksamkeit des Kreishaushaltes 2008 zugestimmt.

Beschluss-Nr. 070-08/24/JHA (19. Februar 2008)

Dem Antrag der Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband IIm-Kreis e. V. auf Förderung der Mutter/Vater-Kind-Gruppe (Elterntreff) für das Jahr 2008 in Höhe von bis zu 3.760 EUR wird vorbehaltlich der Rechtswirksamkeit des Kreishaushaltes 2008 zugestimmt.

Beschluss-Nr. 071-08/24/JHA (19. Februar 2008)

Dem Antrag der Kinder-Computerschule Arnstadt e. V. auf Kofinanzierung des Projektes „Physik und Natur zum Anfassen für Vorschulkinder und Grundschüler“ vom 01.01. bis 17.06.2008 mit einer Fördersumme in Höhe von bis zu 1.670 EUR wird vorbehaltlich der Rechtswirksamkeit des Kreishaushaltes 2008 zugestimmt.

Beschluss-Nr. 072-08/24/JHA (19. Februar 2008)

Dem Antrag des Kultur- und Begegnungszentrums St. Jakobus Ilmenau e. V. auf Kofinanzierung von 0,75 NK Jugendbetreuer-Projektleiter für das Jahr 2008 mit einem Zuschuss von bis zu 150,00 EUR pro Monat und Arbeitnehmer und einer Gesamtfördersumme in Höhe von bis zu 1.800 EUR wird vorbehaltlich der Rechtswirksamkeit des Kreishaushaltes 2008 zugestimmt.

Beschluss-Nr. 073-08/24/JHA (19. Februar 2008)

Dem Antrag des Kultur- und Begegnungszentrums St. Jakobus Ilmenau e. V. auf Kofinanzierung einer Jugendbetreuerstelle mit 15 Wochenstunden für das Jahr 2008 mit einem Zuschuss von bis zu 150,00 EUR pro Monat und Arbeitnehmer und einer Ge-

samtfördersumme in Höhe von bis zu 1.800 EUR wird vorbehaltlich der Rechtswirksamkeit des Kreishaushaltes 2008 zugestimmt.

Beschluss-Nr. 074-08/24/JHA (19. Februar 2008)

Dem Antrag der Frauengruppe Großbreitenbach e. V. auf Kofinanzierung des Projektes „Hyperaktives Kind“ vom 01.01. bis 30.04.2008 mit einer Fördersumme in Höhe von bis zu 1.200 EUR wird vorbehaltlich der Rechtswirksamkeit des Kreishaushaltes 2008 zugestimmt.

Ausschuss für Finanzen, Struktur und Rechnungsprüfung

Beschluss-Nr. 098-08/42/FSR (15. April 2008)

Die außerplanmäßige Ausgabe im Verwaltungshaushalt bei der Haushaltsstelle 79100.71801 Amt für Wirtschaftsförderung und Infrastruktur, Zuschuss an den übrigen Bereich (RAG e. V.) in Höhe von 12.535,71 Euro, gedeckt durch Entnahmen aus der Allgemeinen Rücklage, wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 099-08/42/FSR (15. April 2008)

Die außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt bei der Haushaltsstelle 23100.94500 Erweiterungs-, Um- und Ausbau Gymnasium Schlossplatz Arnstadt in Höhe von 18.500 EUR, gedeckt durch Minderausgaben der Haushaltsstelle 88005.94500 Erweiterungs-, Um- und Ausbau Gebäude LRA Ilmenau, wird bestätigt.

Beschluss-Nr. 102-08/44/FSR (06. Mai 2008)

Der IIm-Kreis unterstützt das Projekt „Kinderzentrum mit mobiler Betreuung - KID-Z“ des AWO-Kreisverbandes IIm-Kreis e. V. durch Übernahme der notwendigen und angemessenen Kosten für den Eigenanteil einer ABM-Maßnahme in Höhe von bis zu 12.800 EUR ab 02.04.2008 für zwei Jahre im Rahmen einer freiwilligen Förderung nach § 16 Abs. 2 Nr. 1 SGB II.

Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen für regionale touristische Projekte

1. Zuwendungszweck

Durch die Zuwendungen sollen touristisch relevante Projekte und Maßnahmen im Ilm-Kreis unterstützt werden. Dies können Projekte aus verschiedenen bereits erstellten Konzepten z. B. Regionale Entwicklungskonzepte (REK), Integr. Ländliche Entwicklungskonzepte (ILEK), aus der „Regionalen LEADER-AktionsGruppe Gotha - Ilm-Kreis - Erfurt e. V.“ (RAG e. V.) und anderen gemeinschaftlichen Planungen sein.

2. Gegenstand der Förderung

Förderfähig sind Maßnahmen im Bereich des Tourismus, die von regionaler Bedeutung sind und die Tourismusentwicklung im Ilm-Kreis unterstützen sowie den Zielen der Regionalplanung nicht widersprechen. Dies können u. a. beispielhaft folgende Ausgaben sein: Infotafeln, Beschilderungen, Zertifizierungen, Erschließungs- und Infrastrukturmaßnahmen an Wander- und Radwanderwegen sowie Öffentlichkeitsarbeit. Personalkosten sind nicht förderfähig.

3. Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfänger sind Städte, Gemeinden, Verbände und Vereine sowie Privatpersonen, die sich touristischen Aufgaben im Ilm-Kreis widmen.

4. Zuwendungsvoraussetzungen

Eine Zuwendung kann nur gewährt werden, wenn die Finanzierung der Gesamtmaßnahme gesichert ist und die Bewilligungsbedingungen des Ilm-Kreises anerkannt werden. Andere Finanzierungshilfen und Fördermöglichkeiten sind auszuschöpfen. Die Zuwendungen dürfen nur für die beantragten Projekte Verwendung finden.

5. Art, Umfang und Höhe der Zuwendung

Der Landkreis stellt Fördermittel nach Einordnung in den rechtskräftigen Haushalt zur Verfügung. Ein Rechtsanspruch auf den Erhalt von Fördermitteln besteht nicht. Die Projektförderung als Zuschuss erfolgt als Festbetragsfinanzierung.

6. Antrags- und Bewilligungsverfahren

Der Antrag für die Gewährung der Zuwendung ist formlos an das Landratsamt Ilm-Kreis, Amt für Wirtschaft und Infrastruktur, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt zu stellen. Der Antrag soll eine Projektbeschreibung, einen Nachweis der Gesamtfinanzierung sowie erforderliche Genehmigungen enthalten.

Über die Vergabe der Zuwendungen wird auf Grundlage der vorliegenden Konzepte durch das Amt für Wirtschaft und Infrastruktur des Ilm-Kreises in Ausübung pflichtgemäßen Ermessens entschieden. Die Bewilligungsbehörde kann den Antrag dem Ausschuss für Bau, Wirtschaft und Verkehr des Kreistages zur Entscheidung vorlegen.

7. Nachweis und Prüfung der Verwendung

Der Zuwendungsempfänger hat über die Verwendung einen Nachweis zu führen.

Der Verwendungsnachweis ist entsprechend Ziffer 6 der Allgemeinen Nebenbestimmungen für die Gewährung von Zuwendungen des Ilm-Kreises zu führen und der Bewilligungsbehörde vorzulegen.

8. Inkrafttreten

Die Richtlinie tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Arnstadt, den 07. Mai 2008

Dr. B. Kaufhold

Landrat des Ilm-Kreises

Externer Notfallplan des Ilm-Kreises - Fa. Gramm Oberflächentechnik GmbH Ilmenau

Auf der Grundlage des § 33 des Thüringer Brand- und Katastrophenschutzgesetzes (ThBKGG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 05. Februar 2008 (GVBl. Nr.2/2008, S. 31-32), wird vom Ilm-Kreis zur Beherrschung von Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen ein externer Notfallplan für das Werk der Firma Gramm Oberflächentechnik GmbH Ilmenau, Vogelherd 24 erstellt. Der Entwurf dieses externen Notfallplanes wird zur Anhörung der Öffentlichkeit in der Zeit
vom 2. Juni bis zum 30. Juni 2008

im Sekretariat des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz/Rettungswesen des Landratsamtes Ilm-Kreis, Ritterstraße: 14, Zimmer 167, öffentlich ausgelegt. Interessenten können im o. g. Zeitraum während der Sprechzeiten des Landratsamtes Einsicht in den Planentwurf nehmen und Anregungen zur Ergänzung des Notfallplanes vorbringen.

**Amt für Brand- und Katastrophenschutz/
Rettungswesen**

Bekanntmachung

Der Wasser- und Abwasser-Verband Ilmenau, Naumannstraße 21, 98693 Ilmenau beantragt zu Lasten verschiedener Grundstücke das Bestehen einer persönlichen Dienstbarkeit zugunsten des antragstellenden Unternehmens für folgende **wasserwirtschaftliche Anlagen**:

- Zubringerleitung vom Hochbehälter (HB) Ilmenau III bis Ortsnetz „Sturmheide“ Ilmenau (TW/Ilmenau/6)
- Zubringerleitung vom Hochbehälter III und Trinkwasserzubringerleitung vom HB IV zum Ortsnetz Ilmenau, Sophienstraße (TW/Ilmenau/7)
- Steuerkabel vom HB „Lindenberg“ bis DEA Süd – Ilmenau (TW/Ilmenau/4)
- Zubringerleitung vom HB „Lindenberg“ bis Ortsnetz Ilmenau „Am Lindenberg“ (TW/Ilmenau/3)
- Zubringerleitung vom HB „Lindenberg“ bis Ortsnetz Ilmenau, Steinstraße (TW/Ilmenau/2)
- Zubringerleitung vom HB West Ilmenau bis DEA – West Ilmenau (TW/Ilmenau/1)
- Zubringerleitung von der Pumpstation Hammergrund bis Ortsnetz Ilmenau, Schleusinger Allee (TW/Ilmenau/5)
- Zubringerleitung von der Pumpstation Hammergrund bis zum HB Ilmenau IV (TW/Ilmenau/8)
- Zubringerleitung vom HB Ilmenau III bis Zählerschacht Naumannstraße (TW/Ilmenau/10)
- Steuerkabel von Pumpstation Hammergrund bis HB Ilmenau III (TW/Ilmenau/9)
- Abwasserkanal Nordring in Oberpörlitz (AW/Oberpörlitz/1)
- Abwasserkanal Grüne Straße in Oberpörlitz (AW/Oberpörlitz/2)
- Abwasserkanal Amselweg in Oberpörlitz (AW/Oberpörlitz/3)
- Abwasserkanal Ilmenauer Allee in Oberpörlitz (AW/Oberpörlitz/4)

- Trinkwasserzubringerleitung von den Quellen Dörnfeld in der Gemarkung Herschdorf bis zum Hochbehälter Dörnfeld einschließlich Noteinspeisung aus den Quellen Dröbischau/Egelsdorf (WV/Dörnfeld/45a)

gemäß § 9 Abs. 9 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) in Verbindung mit § 1 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (SachenR-DV) zu bescheinigen. Hierbei sind die Grundstücke der Gemarkungen:

- | | |
|----------------------|---|
| TW/Ilmenau/6: | Ilmenau, Flur 34, Flurstücke: 2876/1, 2877 und 2306 |
| TW/Ilmenau/7: | Ilmenau, Flur 27, Flurstück: 2306; Ilmenau, Flur 7, Flurstücke: 2670, 642/1, 642/2 und 641/1 |
| TW/Ilmenau/4 | Ilmenau, Flur 35, Flurstücke: 2889/4 und 2888/2; Ilmenau, Flur 22, Flurstücke: 1901/1, 3984/15, 1892/2 und 1895 |
| TW/Ilmenau/3 | Ilmenau, Flur 35, Flurstück: 2889/4; Ilmenau, Flur 24, Flurstücke: 3313, 3392/2, 3367/2, 3392/1 und 3367/3 |
| TW/Ilmenau/2 | Ilmenau, Flur 35, Flurstück 2889/4; Ilmenau, Flur 24, Flurstücke: 2024 und 2023 |
| TW/Ilmenau/1 | Ilmenau, Flur 28, Flurstücke: 2478, 2479, 2475/1, 2480, 2483, 2496/6, 2500/1, 2500/2, 2501/2, 2501/1, 3609/1, 3609/2, 3609/3 und 2475/1 |
| TW/Ilmenau/5 | Ilmenau, Flur 32, Flurstück 2768/1, Ilmenau, Flur 34, Flurstücke 2878/2 und 2877 |

TW/Ilmenau/8	Ilmenau, Flur 27, Flurstück 2306; Ilmenau, Flur 32, Flurstücke: 2768/1 und 2770; Ilmenau, Flur 34, Flurstücke: 2878/2, 2877 und 2880
TW/Ilmenau/10	Ilmenau, Flur 27, Flurstück 2306; Ilmenau, Flur 26, Flurstücke: 2300 und 2276/4; Ilmenau, Flur 34, Flurstücke: 2876/1 und 2877
TW/Ilmenau/9	Ilmenau, Flur 26, Flurstücke: 2295, 2293/1, 2297, 2294, 2299/2, 2299/1 und 2300; Ilmenau, Flur 27, Flurstücke: 2301 und 2306; Ilmenau, Flur 32, Flurstücke: 2768/1, 2770, 2769 und 2778; Ilmenau, Flur 34, Flurstücke: 2878/2, 2877 und 2876/1
AW/Oberpörlitz/1	Oberpörlitz, Flur 2, Flurstücke: 88, 82, 72, 63/4, 63/6, 62, 63/5, 63/7 und 73
AW/Oberpörlitz/2	Oberpörlitz, Flur 3, Flurstücke: 218/2, 220, 219/2, 221 und 222
AW/Oberpörlitz/3	Oberpörlitz, Flur 4, Flurstücke: 282, 283/2, 283/1, 295/1, 295/2, 296/1, 296/2, 320/9, 320/19, 267, 266/2, 859/2, 859/1 und 263/2
AW/Oberpörlitz/4	Oberpörlitz, Flur 4, Flurstücke: 282, 296/1, 320/19, 267, 266/1, 265, 264/2, 264/1, 260/4, 259/2 und 259/1
WV/Dörfeld/45a	Hersdorf, Flur 2, Flurstücke: 241/2, 241/1, 372/3, 280, 279/2, 279/1, 382, 389, 358/2, 358/1, 394, 359, 360, 361, 386, 312,

392, 388, 313, 314, 315, 387, 350, 323, 324, 263, 262, 377, 272 und 378

betroffen.

Die untere Wasserbehörde ist gemäß § 3 SachenR-DV zuständig für die Durchführung des Bescheinigungsverfahrens.

Gemäß § 7 Abs. 1 SachenR-DV kann der Antrag innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Zimmer 228, 229, 230, 231 oder 230 Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, während der Dienstzeit bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung eingesehen werden.

Widerspruch gegen diesen Antrag kann ebenfalls im Landratsamt des IIm-Kreises, Untere Wasserbehörde, Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden.

Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuches erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Untere Wasserbehörde IIm-Kreis

Hinweis auf eine öffentliche Ausschreibung nach VOL

Der IIm-Kreis schreibt die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an der Staatlichen **Grundschule Gräfenroda** öffentlich aus.

Die Ausschreibung erfolgt nicht in Losen.

Die öffentliche Ausschreibung ist im Detail auf der Homepage des IIm-Kreises unter www.ilm-kreis.de und unter www.vergabe24.de zu finden.

Die Abforderung der Vergabeunterlagen ist nur noch unter www.vergabe24.de möglich.

Wir weisen darauf hin, dass seit dem 01.03.2008 alle öffentlichen Ausschreibungen des IIm-Kreises nur noch im Internet unter www.ilm-kreis.de und www.vergabe24.de zu finden sind.

Hinweis auf eine öffentliche Ausschreibung nach VOL

Der IIm-Kreis schreibt die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung am **Staatlichen Förderzentrum "Pestalozzischeule" Ilmenau** öffentlich aus.

Die Ausschreibung erfolgt nicht in Losen.

Die öffentliche Ausschreibung ist im Detail auf der Homepage des IIm-Kreises unter www.ilm-kreis.de und unter www.vergabe24.de zu finden.

Die Abforderung der Vergabeunterlagen ist nur noch unter www.vergabe24.de möglich.

Wir weisen darauf hin, dass seit dem 01.03.2008 alle öffentlichen Ausschreibungen des IIm-Kreises nur noch im Internet unter www.ilm-kreis.de und www.vergabe24.de zu finden sind.

Hinweis auf eine öffentliche Ausschreibung nach VOL

Der IIm-Kreis schreibt die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung an der **Staatlichen Regelschule Schmiedefeld** öffentlich aus.

Die Ausschreibung erfolgt nicht in Losen.

Die öffentliche Ausschreibung ist im Detail auf der Homepage des IIm-Kreises unter www.ilm-kreis.de und unter www.vergabe24.de zu finden.

Die Abforderung der Vergabeunterlagen ist nur noch unter www.vergabe24.de möglich.

Wir weisen darauf hin, dass seit dem 01.03.2008 alle öffentlichen Ausschreibungen des IIm-Kreises nur noch im Internet unter www.ilm-kreis.de und www.vergabe24.de zu finden sind.

Ende des amtlichen Teiles

Impressum: Amtsblatt des IIm-Kreises

Herausgeber: IIm-Kreis

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Dr. Michael Schaefer, Landratsamt IIm-Kreis

Ritterstraße 14, 99310 Arnstadt, Telefon: 0 36 28 -73 84 50,

Fax: 0 36 28 -73 84 57, E-Mail: m.schaefer@ilm-kreis.de

Zuständig für Anzeigenteil: Andreas Barschtipan – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKF-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso



wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen.

Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Herstellung:

Verlag + Druck Linus Wittich GmbH

In den Folgen 43, 98704 Langewiesen

Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungs- und Verbreitungsweise:

Erscheint in der Regel monatlich und wird kostenlos an alle Haushaltungen im IIm-Kreis verteilt. Im Bedarfsfall können Einzelstücke kostenlos gegen Erstattung der Portogebühren vom Landratsamt IIm-Kreis (Anschrift siehe oben) bezogen werden.